



TSD

Ausgabe 3
Dez. 2013

Report

Basketball
Gymnastik
Handball
Leichtathletik
Sportkegeln
Taekwondo
Judo
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball
Wandern



Sport ist toll ...

*... vor allem bei der
Turnerschaft Durlach*

Die Turnerschaft Durlach im Internet: www.tsdurlach.de

Jetzt Finanz-Check
machen!



Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder unter www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Liebe Mitglieder und Freunde der Turnerschaft,



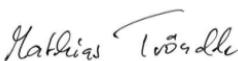
vor die besten Wünsche zur Weihnacht und zum neuen Jahr möchte ich eine Binsenweisheit stellen, die sich leider ein um das andere Mal bewahrheitet: Das Leben wird immer teurer. Dies gilt nicht nur für Privatpersonen und Verbände, Organisationen und Unternehmen, sondern auch für die Vereine. Wie die Turnerschaft. Auch unserem Verein galoppieren die Kosten davon. So steigen die Gebühren für die Energieversorgung ständig, stehen unaufschiebbare Sanierungen auf der Anlage an, mussten Pappeln auf dem Gelände gefällt werden.

Dies sind nur einige Beispiele dafür, warum die Mitgliederversammlung im Mai einstimmig beschloss, die seit fünf Jahren konstant gebliebenen Beitragssätze zum Jahreswechsel um ein geringes Maß zu erhöhen. Danach beträgt etwa der Beitrag für einen Erwachsenen ab 1. Januar 2014 pro Monat 12 statt bisher 11 Euro, für Kinder und Jugendliche steigt er gar nur um 50 Cent auf 6,50 Euro pro Monat. Im Vergleich zu anderen Mehrspartenvereinen unserer Größenordnung immer noch wenig, dafür bekommen die Mitglieder auf der anderen Seite aber ein wahres Füllhorn an sportlichen Möglichkeiten geboten.

Ich freue mich immer wieder über die Vielfalt der Aktivitäten unseres Vereins und über das lebendige Miteinander in den Abteilungen. Beides unterstreicht nachhaltig: „Sport ist toll – vor allem in der Turnerschaft“. Unser Geheimrezept, sportliche Leistung, Teamgeist und gesellschaftliche Verantwortung miteinander zu verbinden, fruchtet sichtlich. Zum einen wächst die Turnerschaft entgegen dem Trend der meisten Vereine weiter – und zwar in allen Generationen. Zum anderen sind die Auftritte unserer Handballer, Basketballer, Volleyballer oder Turnerinnen zu regelrechten Aushängeschildern geworden. Und mit dem Turmberglauf und unserem inklusiven Sport bei den „Durlach Turnados“ und „Mattenfegern“ können wir auf Alleinstellungsmerkmale in der regionalen Sportlandschaft bauen.

Dieses blühende Leben in der Turnerschaft wäre ohne die vielen engagierten Helferinnen und Helfer nicht möglich. Diejenigen, die Woche für Woche in der Trainingshalle stehen, Sportlerinnen und Sportler aller Generationen mit oder ohne Handicap betreuen, Fahrdienste übernehmen, Spielpläne ausarbeiten, Freizeiten organisieren oder Bewirtungen schultern, machen den Geist unseres Vereins aus. Nicht nur, aber vor allem zur Weihnacht, möchte ich all denjenigen von Herzen danken, die sich auf diese oder andere Weise in unserem Verein für Andere einsetzen.

Ich freue mich auf ein weiter engagiertes Miteinander in der Turnerschaft und wünsche allen Mitgliedern und Freunden frohe und friedliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

A handwritten signature in black ink that reads "Mathias Tröndle". The script is cursive and fluid.

Mathias Tröndle
Erster Vorsitzender

IHR PROFI FÜR PC UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK!

MEHR ALS EINE HALBE MILLION
ARTIKEL ZU GÜNSTIGEN PREISEN.

JACOB
Elektronik
...Immer wieder gerne

Wir bieten PC's, Notebooks, Digitalkameras,
Tablet-PC's und Zubehör in Großauswahl!
Individuelle Beratung und Service
sind unsere Stärken!

Kommen Sie direkt in unser Geschäft
oder bestellen Sie einfach unter:

www.jacob-elektronik.de

Unser Team freut sich auf Sie!



Jacob Elektronik
Ottostraße 18
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94176-220
www.jacob-elektronik.de
verkauf@jacob-elektronik.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:30 - 18:30 Uhr
Sa: geschlossen

HERRMANN
HAUSTECHNIK

Vaillant

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Blecharbeit
- Gascenter
- Fachmarkt
- Onlineshop

Seit über 140 Jahren kompetent in
Sanitär, Bad, Heizung, Blecharbeiten
für Neubau und Modernisierung.



Pforzheimer Str. 15
76227 Karlsruhe-Durlach
Tel. 0721 94365-0

www.herrmann-durlach.de



Schulferien (Schulsporthallen geschlossen):	Inhalt des TSD-Report 3/2013	Seite
Weihnachtsferien 21.12.2013.–4.1.2014	Durlacher Turmberglauf	5
Fastnachtsferien 1.3.–8.3.2014	Judo	13
Osterferien 12.4.–26.4.2014	Volleyball	14
Redaktionsschluss für den TSD-Report	Neue Kooperation	17
1/2014: Dienstag, 25. März 2014	Turnen	18
Wanderungen	Kursangebote der TSD	21
19.1.,9.2.,16.3. Pfälzerwald-Wanderungen	Handball	22
13.4. Schwarzwald-Wanderung	Tischtennis	28
Heimspieltermine unserer Mannschaften:	Übungsplan	29
unter www.tsdurlach.de	Special Olympics	34
Wir bedanken uns bei den Inserenten und bitten die Leser, sie bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.	Taekwondo	37
	Basketball	38
	Sportpark Untere Hub	42
	Geburtstage, Spenden	45
	Mitteilungen der Verwaltung	47
	TSD-Adressen, Impressum	49

Zu unserem Titelbild: Die A1-Jugend in der Saison 2013/14 hat sich neu formiert und ist in kurzer Zeit zu einer schlagkräftigen, erfolgreichen Mannschaft zusammengewachsen. Siehe dazu den Artikel und die Namen der Spieler auf Seite 24.



IHRE Wohlfühl-Gastronomie in Durlach !

Restaurant

Ob Tapas, Pasta, Flammkuchen, Schnitzel- oder Rumpsteak-spezialitäten. Im hubRaum finden Sie immer eine Bandbreite an ausgewählten Köstlichkeiten von bodenständig über regional bis mediterran.

Livingroom

Lust auf Cocktails oder ein Frischgezapftes in entspannter Lounge-Atmosphäre? Besuchen Sie unsere weitläufige Outdoor-Beach-Lounge mit Feuerstelle, Strandsand & Relaxplätzen.

Erlebnis

Anspruchsvolles Entertainment, Outdoor-Events, Weinabende etc. Auch für Ihre privaten Feierlichkeiten stehen Ihnen unser Team & unsere Location zur Verfügung. Nicht zu vergessen – Unser Riesen-Erlebnis-Spielplatz für kleine und große Draufgänger!

hubRaum Restaurant & Livingroom
Untere Hub 1
76227 Karlsruhe
Tel. 0721 – 75 96 99 29

kontakt@hubraum-durlach.de
www.hubraum-durlach.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr ab 17:00 Uhr
SA, SO + Feiertag ab 11:30 Uhr
DI Ruhetag



Entspannter Start auf dem Schlossplatz

Frederik Unewisse gewinnt überlegen den Durlacher Turmberglauf



Die Läufer freuten sich über die Verlegung des Starts auf den Schlossplatz und nutzten diesen in der ganzen Breite aus. Fotos: Gustai/Durlacher.de

Am 5. Oktober 2013 veranstaltete der Lauftreff der Turnerschaft Durlach zum 21. Mal den Durlacher Turmberglauf. Nachdem es bei ständig steigenden Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren am Durlacher Marktplatz für den Start zu eng wurde, hatten sich die Organisatoren für eine Streckenänderung entschieden. Mit dem neuen Start auf dem Schlossplatz vor der Karlsburg und der Streckenführung durch die Durlacher Fußgängerzone der Pfnztastraße, bevor es in den etwas engeren Altstadttring ging, konnte der kritische Bereich zu Beginn des Laufs erheblich entzerrt werden. Das positive Echo der Laufteilnehmer bestätigte die Richtigkeit dieser Maßnahme.

Der Dauerregen am Morgen des Lauftags schreckte jedoch einige Läufer ab, so dass der Veranstalter mit gut 600 Startern einen Teilnehmerrückgang im Vergleich zu früheren Jahren verzeichnen musste.

Glücklicherweise hörte es vor dem Start auf zu regnen, die 588 Finisher kamen also weitgehend trocken ins Ziel in der Amtshausstraße. Trotz des schlechten Wetters fanden sich jedoch wieder recht viele Zuschauer in der Altstadt und entlang der Pfnz ein, um die Läufer bei Start und Ziel sowie einigen weiteren Streckenpunkten stürmisch anzufeuern.



Der stellvertretende Ortsvorsteher Hans Pfalzgraf gab den Startschuss.



Mit Eifer bei der Sache: Das Laufereignis begann am frühen Nachmittag beim Kinderlauf mit den Bambini-Gruppen.

Die ersten Laufentscheidungen fielen zuvor im Durlacher Schlossgarten. Dort liefen etwa 200 Kinder in verschiedenen Altersgruppen zwischen 5 und 13 Jahren eine oder zwei Runden von je 400 Meter. Wie immer wurde mit großer Begeisterung um die besten Plätze gekämpft; als Belohnung gab es wieder für jedes Kind im Ziel eine echte Medaille.

Um 16 Uhr wurde dann der Hauptlauf gestartet; TSD-Vorsitzender Mathias Tröndle begrüßte Zuschauer und Läufer, und der stellvertretende Ortsvorsteher Hans Pfalzgraf schickte das Teilnehmerfeld mit einem lauten Startschuss auf die 10km-Strecke. Nach dem geänderten Streckenverlauf in der Durlacher Altstadt in der Startphase ging es wie gewohnt zur Pfinz, dann am Campingplatz entlang Richtung Grötzingen und auf dem Radfernweg wieder zurück nach Durlach; das Ziel war unverändert in der Amthausstraße. Auf dem Weiherhofgelände zwischen Ziel und Duschbereich gab es für alle Läufer ausreichend Tee und Wasser – sowie traditionell ein Trinkglas mit einem Durlacher Motiv.



Auf der Runde durch die Altstadt

Schon kurz nach dem Start setzten sich Frederik Unewisse und Daniel Debertin – beide für die LG Region Karlsruhe startend – von einer siebenköpfigen Verfolgergruppe ab. Unewisse setzte dann bei etwa der Halbdistanz zu einem Solo an und gewann überlegen in 32:29 min vor dem Vorjahresdritten Debertin (33:36).

Leichtathletik – Lauffreff – Triathlon



Die schnellsten Männer, Frederik Unewisse und Daniel Debertin, beide von der LG Region Karlsruhe, und die schnellste Frau, Julia Bush von der LG Pfinztal

Aus der Verfolgergruppe spurtete kurz vor dem Ziel Markus Brendelberger los und vervollständigte als Dritter in 35:27 Min. den Triumph der LG Region Karlsruhe, einem Zusammenschluss von aktuell 13 Vereinen zur Stärkung der Leichtathletik

szene in und um Karlsruhe. Bei den Frauen siegte Julia Bush von der LG Pfinztal in 41:19 Minuten vor der für den TV Haueneberstein startenden Birgit Marzluf (42:57) und Verena Gempper von der LG Region Karlsruhe in 43:36 Minuten.



Auch die Polizei – hier mit Streckenposten von der Basketball-Abteilung – freute sich über den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung ohne Zwischenfälle.

Leichtathletik – Lauffreß – Triathlon



Als ältester Teilnehmer wurde der für SVK Beiertheim startende Franz Keller (Jahrgang 1937) geehrt; älteste Läuferinnen war Erika Krüger vom TSV Reichenbach, Jahrgang 1935.

Am Preis der Schulwertung, bei der es auf die größte Anzahl Läufer ankommt, nahmen dieses Mal sechs Schulen aus dem Karlsruher Raum teil. Den ersten Platz belegte mit 69 Finishern wieder einmal das Markgrafen-Gymnasium Durlach. Setzt man bei den einzelnen Schulen die Anzahl Finisher zu der Anzahl der Schüler ins Verhältnis, hatte die Schule am Turmberg, eine Förderschule in Durlach, mit guten 29 % teilnehmenden Schülern die Nase vorn.



Schüler und Schülerinnen nahmen ihre Pokale als größte Schulmannschaft – nach Anzahl und nach Prozentanteil – entgegen.

Den Preis für die schnellste Zeit pro Körpergewicht erlief sich bei den Männern Thilo Schmalkoke (Edle Gestalten) mit 24,53 sec/kg, bei den Damen gewann diese Wertung Sarah Hubschneider vom Markgrafen-Gymnasium in 41,31 sec/kg.

Den Preis für die zahlenmäßig stärkste Mannschaft (Schulen ausgenommen) erhielt die Gruppe „Laufen mit Markus“ mit 20 Läufern und Läuferinnen im Ziel.



Mit Energie, Willensstärke, Spitzenleistung. Gemeinsam Ziele erreichen – mit den Stadtwerken Karlsruhe als verantwortungsvollem Partner in Sachen Energie- und Trinkwasserversorgung sowie dem Klimaschutz. Hier und jetzt. Heute und morgen.

Immer in Aktion

für Spitzenleistungen

**STADTWERKE
KARLSRUHE**

www.stadtwerke-karlsruhe.de



VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG



BICIBENE

**100%
SPAREN***

**WÄHLE
DEINE
FARBE**

**WERKSTATT
BERATUNG
VERKAUF**

**DIREKT
BEI
UNS!**



bicibene
Fahrräder & Zubehör
Zur Gießerei
Pfnitztalstr. 90
76227 Durlach

Tel 0721.629 40 92
Mo - Fr 12.³⁰ - 18.³⁰
Sa 10.³⁰ - 16.³⁰

*** DURCH RICHTIG KAUFEN!**

Leichtathletik – Lauffreife – Triathlon

Alle Preise wurden während der Siegerehrung nach dem Lauf in der Weiherhofhalle verliehen, wo sich das Team vom Lauffreife der Turnerschaft um die Bewirtung aller Läufer und Gäste kümmerte.

Beim Turmberglauf kommt traditionell ein Teil der Anmeldegebühren, nämlich 50 Cent pro gemeldetem Starter, einer sozialen Einrichtung zu Gute. In diesem Jahr ging die Spende zu gleichen Teilen an die Durlach Turnados und die Durlach Mattenfeger, zwei integrative Behindertensportgruppen der Turnerschaft Durlach. Der stellvertretende Ortsvorsteher Hans Pfalzgraf überreichte je einen Scheck in Höhe von 200 EUR.



Trainer Jochen Ritzmann nimmt von Hans Pfalzgraf und dem TSD-Vorsitzenden Mathias Tröndle die Spende entgegen.

Die städtischen Verkehrsbetriebe stoppten während des Laufs den Straßenbahnverkehr und setzten Busse als Schienenersatzverkehr ein. Die Beamten vom Durlacher Polizeirevier um Einsatzleiter Bernhard Jänike trugen gemeinsam mit den Jugendlichen der TSD-Basketballer wie gewohnt zuverlässig zur Streckensicherung bei.

Wegen der regnerischen aber läuferfreundlichen Witterung mussten die Sanitäter vom Deutschen Roten Kreuz unter der Leitung von Frank Nordwig, die mit Einsatzfahrzeugen an vier Punkten der Laufstrecke sowie am Ziel postiert waren, kaum eingreifen.

Bedanken konnte sich die Chefin des Organisationsteams, Edelgard Gruber, bei den Durlacher Geschäftsleuten für die Spende zahlreicher Sachpreise, bei der Durlacher Polizei und der Durlacher Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes für das große Engagement und die verständnisvolle Zusammenarbeit, bei der Vielzahl von über 90 Helfern vor, während und nach dem Lauf, sowie bei den vielen Zuschauern und Fans an der Strecke.

Wolfgang Fritzen



Ski-, Tennis- und Golf-Mode

Grand
Slam


KA-DURLACH BADENER STRASSE 1 / ECKE HENGSTPLATZ
TELEFON 0721 / 44822

Mit unserer Turnerschaft
Durlach 1846 e.V. verbunden.



Norbert Huxel
Generalvertretung
der Allianz
Kaiserallee 25B
76133 Karlsruhe
Tel.: (0721) 785575
Fax: (0721) 786533

Auch ich genieße es, unter netten
Leuten zu sein und mit ihnen meine
Interessen zu teilen. Wenn Sie auch bei
Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert
legen, dann sollten wir miteinander spre-
chen.

Allianz 



*Köstliches aus
dem Smoker...*

★ Event Catering ★ Barbecue Grill

Martin Kuhn | Stegwiesenstr. 4 | 76227 Karlsruhe
Fon: 0721 156 433 18 | info@kuhnis-barbecue.de

www.kuhnis-barbecue.de



An die Special Olympics angeknüpft Durlach Mattenfeger erfolgreich bei Badischen Meisterschaften



Freude über gutes Abschneiden bei den Badischen Meisterschaften in Elchesheim-Illingen: die Durlach Mattenfeger. Fotos: Manfred Schramm

Gut gelaunt reisten die zehn Athleten der Durlach Mattenfeger mit ihren Trainern Manfred Nowotny und Torsten Rühl am Samstag, den 12.10.2013 zu den „Offenen badischen Landesmeisterschaften für Judo mit geistiger und körperlicher Behinderung“ nach Elchesheim-Illingen.

In Erinnerung an die Erfolge bei den Regionalen Spielen der Special Olympics im Juni dieses Jahres in Karlsruhe kämpften die Mattenfeger auch diesmal erfolgreich.

Sie belegten unter den 72 Teilnehmern:

- 4 x Platz 1
- 3 x Platz 2
- 2 x Platz 3 und
- 1 x Platz 4.

Gratulation dem Judo-Club Elchesheim-Illingen, der als Ausrichter die Wettkämpfe toll organisierte, und den Athleten für faire Kämpfe.

Manfred W. Schramm



Gespannt warten die Mannschaften auf den Beginn der Wettkämpfe.



Zwischen Auf- und Abstiegsängsten Volleyball-Herren I und II starten in die neue Saison



Die neu formierte Herren 1. Foto: Melanie Weinbrecht

Seit Oktober diesen Jahres kämpfen beide Herrenteams aus Durlach wieder um Punkte in ihrer jeweiligen Liga.

Als letztjähriger Oberligist war der Anspruch der ersten Herrenmannschaft für die jetzige Verbandsligasaison trotz zahlreicher Abgänge und einer generellen personellen Neustrukturierung jedoch klar: sich im oberen Tabellendrittel etablieren.

Nach fünf Spielen stehen vier Siege und eine Niederlage bzw. zwölf Punkte auf dem Haben-Konto. Dabei waren die beiden Siege am ersten Heimspieltag besonders wertvoll. Dort konnte man die beiden vermeintlich stärksten Konkurrenten KIT SC und die VSG Mannheim jeweils mit 3:1 Sätzen mehr oder weniger deutlich bezwingen.

Umso mehr schmerzte die deutliche 0:3-Niederlage am vorletzten Spieltag des Jahres in Sinsheim. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Trainer und gleichzeitig erster Zuspieler Sebastian Kaschub für die Mannschaft ist, der an diesem Termin leider verhindert war – ein weiterer Punkt, an dem es im Training zu arbeiten gilt, um sich von dieser Abhängigkeit zu lösen. Denn obwohl sich die Mannschaft zwischenzeitlich als Tabellenführer an die Spitze der Verbandsliga gesetzt hat, steckt in dem neu formierten Team noch einiges an Potenzial, das geweckt werden möchte.

Sportlich prekärer stellt sich die Situation für die zweite Durlacher Herrenriege dar. Nach ebenfalls fünf Spielen stehen satte fünf Niederlagen zu Buche. Hier konnte

Volleyball

auch die neue Punkteregelung, wonach die unterliegende Mannschaft mit einem doppelten Satzgewinn noch einen Punkt ergattern kann, nicht helfen. Über mehr als einen Satzgewinn kam man in den bisherigen Partien leider nicht hinaus. Mit 0 Punkten und einem Abstand von fünf Punkten auf den Tabellenvorletzten wird die Mission Klassenerhalt bereits jetzt schon außerordentlich schwierig werden. Doch auch hier gilt zu bedenken: Die Mannschaft wurde völlig neu formiert. Kein Grund zur Panik. Hier heißt es nun: ruhig bleiben und durch gute Trainingsleistungen Sicherheit gewinnen.

Erfreulicher stellt sich die Entwicklung der Abteilung insgesamt dar. Hatte man zu Beginn der Saison noch arge personelle Sorgen, so kann man zwischenzeitlich auf einige Zugänge zurückblicken. Neben den etablierten Mannschaften Herren I und Herren II wurde mittlerweile eine dritte Herrenmannschaft aus der Taufe gehoben. In Zukunft wird dort unter Leitung von Trainer Tobias Bantle einmal die Woche trainiert.

Auch eine Ligateilnahme im Herrenbereich ist für die Spielzeit 2014/2015 ins Auge gefasst. Dort sollen sich auch die Jugendlichen ihre ersten Sporen verdienen.

Timo Tönnies



Café – Bar – Restaurant – Biergarten

Pfinztalstr. 58 - 76227 Karlsruhe - Durlach

Tel: 0721 – 4908414 Fax: 0721 – 4908415 info@soliluna-durlach.de

Ziegelmehl Saison 2013

- Vertrieb von hochwertigen Ziegelmehlen nach DIN 18035
- Gütegeprüfte Qualität aus eigener Produktion
- Über 25 Jahre Erfahrung im Tennisplatzbau



- Frühjahrsinstandsetzungen, Serviceleistungen
- Tennisplatzzubehör
- Sanierung und Neubau von Tennisanlagen, Zaun- und Beregnungsanlagen

Büro und Werk: Am Baufeld – 76149 Karlsruhe
Telefon 0721/78 55 33 – Telefax 0721/70 05 32

Internet: www.tennis-klenert.de oder www.ziegelmuehle-karlsruhe.de – e-mail: info@ziegelmuehle-karlsruhe.de

Kooperationspartner der TSD

Sport- & Gesundheitsstudio Killisfeld in Karlsruhe-Durlach

Sie möchten etwas für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit tun? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen unser **Stuudioleiter und Sporttherapeut Michael Barth** mit Rat und Tat zur Seite. Für autogenes Training betreut Sie **Mentaltrainerin Melanie Geisser**

Unsere Vorteile im Überblick

- Professionelle Trainingsbetreuung
- Mit Profi-Hilfe schneller ans Ziel
- Angenehme Trainingsatmosphäre
- Autogenes Trainingund mehr

Unsere Leistungen

- Personal Training
- Rehabilitation
- Massage
- Rückenfitness
- Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Sport- & Gesundheitsstudio Killisfeld GmbH & Co KG Ottostr. 1b 76227 Karlsruhe
Telefon: +49 721 381 197 70 E-Mail: info@sport-und-gesundheitsstudio-killisfeld.de



Denk-Dich-Neu



www.sport-und-gesundheitsstudio-killisfeld.de

FlammkuchenKönig

Ihr Catering-Partner für offenfrische Flammkuchen

www.Flammkuchenkönig.com

Frederik Tiltsch

Büro: 0721 - 66 59 28 10 Mobil: 01523 - 42 79 103



Denk-Dich-Neu

Liebe Mitglieder der
Turnerschaft Durlach,



Unsere Nachbarvereine Spvgg Aue und TG Aue haben dank ihrer besseren Räumlichkeiten ein breiter gefächertes Angebot an Fitness- und Präventionssport. Die Turnerschaft kann mit einem solchen Raum- und Fitnessangebot nicht konkurrieren und wird daher testweise für 6 Monate eine Kooperation mit dem Sport- und Gesundheitsstudio Killisfeld eingehen.

Den Mitgliedern der Turnerschaft wird ermöglicht, das Studio zu **ermäßigten Konditionen** zu nutzen.

Das Sport- und Gesundheitsstudio Killisfeld bietet ein Fitnessstudio unter Leitung des staatlich geprüften Sport- und Gymnastiklehrers Michael Barth, der auch eine Zusatzqualifikation in Sport/Bewegungstherapie mit der Fachrichtung Orthopädie/Rheumatologie/Innere Medizin hat.

Besonderer Wert wird auf die individuelle Betreuung gelegt, auch die Ernährungsberatung kann mit einbezogen werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.sport-und-gesundheitsstudio-killisfeld.de.

Gegenüber dem regulären Preis von 45 € pro Monat bezahlen TSD-Mitglieder nur 29 € pro Monat. Ein Sondertraining (Personal Coaching) ist allerdings – wie bei anderen Studios – nicht enthalten.

Bevor wir wieder viele Mitteilungen erhalten, dass es in anderen Fitness-Studios günstiger ist, können wir gleich sagen, dass deren Leistungen nicht vergleichbar sind, und wer sich nur des Geldes wegen entscheidet und an der Qualität sparen möchte, sollte sich diesen Studios anschließen.

Um eventuell weitere Kooperationskurse anzubieten, möchten wir Euch bitten, uns bei Interesse an speziellen Kursen (siehe Homepage) zu kontaktieren. In Frage käme z. B. „Kurs 50+“ – gezieltes Koordinationstraining (Sturzprophylaxe), Kräftigung für die Gelenke, Herz-Kreislauf-Training und Ernährungstipps. Möglich wäre auch für einzelne Mannschaften stundenweise ein gezieltes Training an den Geräten.

Information: Geschäftsstelle
 Claudia Schaffner
 Info@tsdurlach.de
 Tel. (0721) 473071



Neue Elemente an Boden und Balken

Kür-Einzel-Wettkampf in der neuen Sporthalle des TV Knielingen



*Die Turnerinnen beim Kür-Wettkampf.
Foto: Silvia Wolk*

Der letzte Wettkampf des Jahres fand am 9.11.2013 in der neuen Sporthalle des TV Knielingen statt.

Traditionell finden die Einzelwettkämpfe des Karlsruher Turngaues im Herbst statt. Nachdem im Oktober bereits der P (Pflichtübungen)-Wettkampf absolviert war, folgte Anfang November der Wettkampf der „Kür“-Übungen. Bei diesen sind die Anforderungen an das Können der Turnerinnen teilweise deutlich höher.

Die Turnerschaft ging in der Altersklasse bis 10 Jahre (Schwierigkeit KM 4) mit nur vier Turnerinnen an den Start, da krankheitsbedingt leider drei Turnerinnen absagen mussten. Die beste Platzierung trotz kleinen Schwierigkeiten am Barren erzielt Emilia Di Risio. Sie belegte mit 47,30 Punkten den 10. Platz. Im großen Teilnehmerfeld und mit nur wenigen Zehnteln zwischen den Plätzen wurde Nora Berner 17.

Lisa Däuble musste einen Sturz am Balken und Unsicherheiten am Boden hinnehmen und wurde 30. Direkt dahinter landete Leonie Wilk bei ihrem ersten Kürwettkampf. Die Ergebnisse waren nicht so gut wie erhofft, aber wir haben aus den Schwierigkeiten am Wettkampftag gelernt und wissen, an welchen Geräten noch fleißig trainiert werden muss.

Diese Bilanz konnte auch bei den älteren Turnerinnen gezogen werden, die in der gleichen Schwierigkeitsstufe KM 4 turnten. Alle zeigten tolle und sichere Kürübungen an Boden und Balken. Jedoch am Stufenbarren und besonders am Sprung haben die Mädchen gegenüber den Gegnern wichtige Punkte verloren. In einem noch größeren Teilnehmerfeld belegte Vivien Gatzke Platz 24, Maya Dillmann Platz 21, Marlene Mayer Platz 20 und Ramona Heger Platz 11.

Die nächsthöhere Schwierigkeit KM 3 turnten von der Leistungsriege der Turnerschaft nur Sophie Heidenreich und Lena Schneider. Beide zeigten neue Elemente an Balken und Boden und hatten kleine Schwierigkeiten am Sprung. Am Ende wurde Lena 6., Sophie verpasste knapp (0,25) das Treppchen und belegte Platz 4.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Kampfrichtern Peter Wilk und Hanna Martin sowie der kurzfristig eingesprungenen Silvia Wolk.

Die Trainerinnen sind stolz auf ihre Turnerinnen, die hochmotiviert sind, weiter fleißig die Übungen zu perfektionieren und neue Elemente für das nächste Jahr zu lernen.

Paula Budschewski

Tolle Erfolge und engagierte Trainerinnen Zwei erste Plätze für die Leistungsriege der Turnerschaft Durlach



Ungewohnte Perspektive: Teilnehmerinnen an den Einzelwettkämpfen der Pflichtübungen. Foto: Paula Budschewski

Die Turn-Herbstwettkämpfe haben begonnen: Am Samstag, den 12.10.2013, fanden in Malsch die P-Einzelwettkämpfe statt. „P“ steht für Pflichtübungen. Diese sind im Aufgabenbuch des Deutschen Turnerbundes festgeschrieben und in verschiedene Schwierigkeitsstufen von 1 (leicht) bis 10 (schwer) unterteilt.

Die jüngsten Turnerinnen starteten am Vormittag mit den P-Übungen der Schwierigkeitsstufen 3–5. Dabei erzielten Stine Boisen (7.), Lydia Merz (10.), Marilena Schlick (14.) und Leonie Wilk (14.) bei einem großen Teilnehmerfeld gute Ergebnisse. Einen tollen Wettkampf in der Bezirksklasse hatten Katharina Jung (W 8/9) und Mila Joas (W 10/11): Beide wurden mit dem ersten Platz belohnt.

Am Nachmittag traten die „Großen“ an. Mira (9.) und Nova Reich (12.), Felizitas Faller (10.) und Vivien Gatzke (11.) erturnten ebenfalls gute Platzierungen. In der Gauklasse W14/15 erzielte Marlene Mayer einen tollen zweiten Platz. Auch Sophie Heidenreich kletterte in der Bezirksklasse W16/17 auf das zweite Siebertreppchen. Eine prima Leistung zeigten Maya Dillmann und Emilia Di Rasio bei ihrem ersten Wettkampf der Schwierigkeitsstufe P6 in der Bezirksklasse. Als jüngste des Teilnehmerfeldes landeten sie punktgleich auf Platz 5.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainerinnen Paula Budschewski, Silvia Wolk und Jennifer Zeifelder für ihr tolles Engagement im Training und am Wettkampf.

Emilia Di Rasio

Eine Immobilie von

JOAS

Immobilien

& Dienstleistungen



...ich kann an **nichts anderes** mehr denken!

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?
Wir finden den passenden Käufer oder Mieter!

Die Vermietung und den Verkauf Ihrer Immobilie erhalten Sie bei uns im Fullservice.

Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter:

www.joas-immobilien.de

Passt nicht? Wir machen es passend:

0721/9153805-0 · info@joas-immobilien.de

Kurse bei der Turnerschaft Durlach

Liebe Mitglieder,

die Turnerschaft bietet folgende Kurse an:

Mo	17.00–18.00	Autogenes Training	Sport- und Gesundheitsstudio Killisfeld, Ottostr. 1b
Mo	18.30–19.30	Zumba	Pestalozzischule
Mi	19.00–20.00	Zumba	Pavillon DJK, Am unteren Grötzinger Weg 1
Di	19.00–20.00	Bodyforming	Bergwaldschule
Mi	18.00–19.00	Bodyforming	Pavillon DJK, Am unteren Grötzinger Weg 1

Kosten für Mitglieder: für alle Kurse 6,00 €/Stunde

Einstieg ist bei Zumba und Bodyforming jederzeit möglich, beim autogenen Training nur zum Kursbeginn.

Autogenes Training: Der bewährte Weg zur Entspannung. Autogenes Training ist ein vernünftiges und erprobtes Entspannungsverfahren mit hoher Wirksamkeit. Der Schöpfer dieser Methode ist Prof. Dr. Dr. H. Schultz. Die Wirkungsweise von AT: Entspannung, Abbau von Nervosität, Leistungssteigerung, Zunahme der Konzentrationsfähigkeit und Steigerung der körperlichen Abwehr. Es stabilisiert den Blutdruck und dient zur Gesundheitsprophylaxe (z. B. bei Angststörungen, Migräne, Zähneknirschen, Prüfungsangst, Stress/Burnout u.v.m.).

Autogenes Training kann allen Menschen Vorteile bieten, die nach psycho-sozialer Gesundheit streben. Ob Chefs oder Sekretärinnen, ob Freiberufler oder Arbeiter. Jede Altersgruppe kann für sich und ihre Umgebung Vorteile erwarten.

Bodyforming ist ein intensives Training mit Musik und hohem Spaßfaktor zum Aufbau von Fitness, Figur, Muskeln, guter Laune und Wohlbefinden und zum Abbau von Frust und Fett durch gezielte Ausdauer-, Kräftigungs- und Dehnungsübungen für den ganzen Körper.

Zumba-Dance macht aufgrund der fröhlich-coolen Musik und der Tanzbewegungen aus Salsa, Merengue und anderen Latin-Styles besonders viel Spaß. Mit seinen ausgewogenen Anteilen aus Kraft- und Intervalltraining formt und strafft es den Körper, lässt überflüssiges Körperfett blitzschnell verschwinden und stärkt den Geist sowie das Herz. So ist Zumba das ideale Fitnesstraining für alle, die etwas für sich und ihre Figur tun wollen.

Informationen über die Trainerinnen finden Sie auf unserer Homepage unter „Offene Angebote“.

Information und Anmeldung über die Geschäftsstelle:

Claudia Schaffner ◆ Telefon: 0721/473071 ◆ E-Mail: info@tsdurlach.de



Erstes Bruderduell der Turnerschaft

Durlacher Handball boomt / Zwei Teams in einer Spielklasse

Bei den Handballern der Turnerschaft tummeln sich ständig mehr Akteure aller Altersklassen auf den Spielflächen. Allein bei den Herren sind in dieser Hallenrunde gleich vier Mannschaften am Start. Neben der ersten, die nach dem Wiederaufstieg jetzt im zweiten Jahr in der Landesliga mitmischt, und der hoffnungsvollen und jung gestrickten zweiten in der Kreisklasse 2 werfen eine Liga darunter erstmals gleich zwei Teams der Turnerschaft auf das germanische Tor.

Neben der von Mathias Tröndle mit Unterstützung von Kai Albus gecoachten „etablierten“ dritten Mannschaft geht auch eine neu formierte vierte in der Kreisklasse 3 auf Torejagd. Mit durchschlagendem Erfolg: Die Vierte um Axel Dorn zieht unangefochten an der Tabellenspitze ihre Kreise. Die „wilde Mischung“ aus Routiniers, die wie Dorn, Steffen Kinkel, Ralf Hör-

ner, Rainer Kriesten oder Keeper „Zottl“ Klischat früher allesamt in höheren Regionen unterwegs waren, bilden das Korsett der Mannschaft. Dazu kommt eine ganze Reihe von lauf- und spielstarken Youngsters aus der A-Jugend der Turnerschaft. Die Ü40 und die U20 bilden zusammen eine „Wilde Mischung“, gegen die in dieser Klasse kein Kraut gewachsen ist.

Dies bekam auch die Dritte zu spüren, als im November das erste Bruderduell der Turnerschaft auf dem Spielplan stand. Mit 34:25 Toren hatte da die Vierte die Nase vorne. Doch das Ergebnis stand dabei weniger im Vordergrund. Den Zuschauern in der Weiherhofhalle boten beide Teams ein Handballfest mit spektakulären Aktionen, blitzsauberen Toren und gelungenen Paraden. Und am Ende der viel beachteten Partie stand fest: Der eigentliche Gewinner war der Durlacher Handball.

Mathias Tröndle



Gerhard W. Kessler
P-90 – 76227 Durlach
Tel: 0721 – 203 25 727
info@itc-gwk.de



LED nur als Weihnachtsdeko?

Energiekosten für Beleuchtung in Industriebetrieben, Gastronomie und Shops reduziert man durch :

a- Licht ausschalten

b- LED-Beleuchtung

Wir beraten Sie kostenlos, schlagen LED-Alternativen vor, erstellen Amortisationsrechnungen inkl. Finanzierung und liefern auch gerne.



HANDBALL-SPEKTAKEL: Jede Menge an gelungenen Aktionen boten die dritte (weiße Trikots) und die vierte Mannschaft (rote Trikots) der Turnerschaft den Fans beim Bruderduell in der Weiherhofhalle. Foto und Collage: Gustai/Durlacher.de

Spielwitz, Cleverness und Durchsetzungskraft Neu formierte Jugend-A-Mannschaft auf Platz 1 der Tabelle

Liebe Freunde und Fans der TSD, vor knapp 3 Monaten begann die Handballsaison der A-Jugend. Wie diese Saison bisher verlief, werde ich Euch im folgenden Bericht erzählen.

Begonnen hat alles im März 2013, als ich die Mannschaft übernahm. Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Saison mit der B-Jugend wechselten mit mir die meisten meiner B-Jugendspieler in die A-Jugend der TSD. Die A-Jugend besteht somit aus einer perfekten Mischung zwischen dem „jungen“ und „alten“ Jahrgang.

Ich wusste, dass eine schwere Aufgabe auf mich zukommen wird, da die Abteilungsleitung das Ziel „Qualifikation für die Bezirksliga“ ausgesprochen hat. Doch als ich im ersten Training die Motivation meiner 14 Jungs sah, war mir klar – das schaffen wir.

Die Qualifikation für die Bezirksliga konnte jedoch nur mit zahlreichen extra Trainingseinheiten erreicht werden, in denen das neue Spielkonzept erlernt wurde.

Die neu formierte A-Jugend schaffte es, in den zwei Monaten zu einer Mannschaft zusammenzuwachsen. So konnte sich die TSD in dem Qualifikationsturnier gegen sieben gegnerische Vereine durchsetzen. An dieser Stelle geht mein Dank auch noch einmal an die tolle Unterstützung durch Marc Sautter und Dieter Mößner, die die Jungs in meiner Abwesenheit betreuten.

Nach dem wir die erfolgreiche Qualifikation ausgiebig gefeiert hatten, startete die Vorbereitung der Bezirksligasaison 13/14. Die Vorbereitung wurde von den Spielern sehr gut genutzt, und pünktlich zum ersten Rundenspiel war die Mannschaft in Topform. Besonders erfreulich war dabei die schnelle Integration der beiden Neuzugänge Kai Vorberg und Luca Sforza, die

aus der Mannschaft nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich nicht mehr wegzudenken sind.

Die Saison begann jedoch eher durchwachsen. Zwar wurden die ersten beiden Spiele gewonnen, doch fehlte es noch etwas an Souveränität. Erst im ersten Heimspiel und Derby gegen die HSG LiHoLi zeigte die A-Jugend, was wirklich in ihr steckt. Das Spiel der TSD strotzte vor Spielwitz, Cleverness und Durchsetzungskraft. Angesteckt von dieser Überlegenheit, setzte man sich gegen alle weiteren Gegner erfolgreich durch. So konnte auch das zweite Derby gegen den TV Knielingen durch Teamgeist und Disziplin gewonnen werden.

Nun steht die A-Jugend mit einer tollen Leistung ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz der Bezirksliga.

Im letzten Spiel gegen die starke Truppe aus Heidelberg/Helmsheim, können sich die Jungs selbst und mir ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk machen, indem sie das Spiel gewinnen und wir so mit einem sauberen Punktekonto in das neue Jahr starten können.

Im Auftrag der A-Jugend aus Durlach, wünsche ich den Eltern, Freunden und allen weiteren Fans und Mitgliedern der Turnerschaft Durlach ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Euer Benni Polich

Auf dem Titelbild dieses Heftes:

Die A1-Jugend der Saison 2013/14, v.l. Dieter Mößner (Jugendwart), Fabian Knepper, Patrick Lohmeyer, Robin Schneider, Kai Vorberg, Thorsten Franz, Jonas Deck, Luca Sforza, Daniel Ullrich, Luis Strohecker, Louis Kressibuch, Marius Kressibuch, Linus Niedermeier, Maximilian Kiefer, Marco Baumgärtner (Torwart-trainer). Headcoach: Benni Polich.

Mit fünf Siegen in Folge

Erfolgreicher Saisonstart der weiblichen E-Jugend in die Saison 2013/14



*Weibliche
E-Jugend der
Turnerschaft
Durlach
(Saison
2013/14)*

Wir begannen die Vorbereitung mit einem neuen Team, da einige wegen des Altersunterschieds in die gemischte D-Jugend wechselten. Sowohl Spielerinnen als auch Trainerinnen waren motiviert und gingen mit viel Freude an die Vorbereitungszeit heran. Außerdem wurde die Mannschaft noch von einigen Mädchen verstärkt, die von den Minis nach oben rutschten. Insgesamt sind wir 10 Spielerinnen und suchen dringend Neuzugänge. Leider spielen wir in dieser Runde außer Konkurrenz, weshalb ein Aufsteigen in die nächste Klasse nicht möglich ist.

Schon beim ersten Spiel war klar, dass wir uns verbessert haben; die Mannschaft ging sofort in Führung und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. Gegen den TG Eggenstein und den TSV Rintheim wurde es am Ende noch knapp, doch die Durlacher Mädels haben Kampfgeist bewiesen und erzielten am Ende den Sieg. So stiegen wir

in der Tabelle immer weiter nach oben. Gegen den TS Mühlburg, war es – für Zuschauer und Trainerinnen – ein entspanntes Spiel. Hier konnten sich die Durlacherinnen mit sechs Toren in der 1. Halbzeit deutlich absetzen. Dem Gegner gelang es nicht, diese Differenz in der 2. Halbzeit zu verkürzen. Die Spielerinnen zeigten eine starke Leistung, ein gutes Zusammenspiel und bewiesen Teamgeist! Es gelang jeder Feldspielerin, mindestens ein Tor zu erzielen. Auch unsere Torfrau ließ sich von den starken Würfeln der Gegner nicht beirren und zeigte einen hervorragenden Spieleinsatz.

Zurzeit teilen wir uns den ersten Tabellenplatz mit JSG Neuthard/Büchenau. Am 14.12.13 wird das Spitzenspiel in Bruchsal-Büchenau stattfinden. Es wird nicht einfach, diese starke Mannschaft zu besiegen, doch wir werden uns bestmöglich vorbereiten und dem Gegner hoch motiviert, mit Willen zum Sieg, entgegentreten.

Handball

Das Training wird überwiegend spielerisch gestaltet, und der Spaß am Sport steht immer im Vordergrund. Bist du zwischen 8 und 10 Jahre alt und hast Lust auf Handball? Dann komm doch zu einem Probetraining vorbei!

Bei Fragen wendet Euch an:
ts.durlach-handball-
weiblich@web.de

Mara Dorn und Alena Ochs



*Freude am Handball zeigen die Mädchen der E-Jugend in dieser Saison
– und das auch noch sehr erfolgreich! Foto: Gustai/Durlacher.de*

HEIZÖL

- Heizöl oder Heizöl plus
 - qualitätsbewußt
 - zuverlässig
 - preiswert

HURST GmbH
Wesostr. 133a 76327 Pfinztal
Telefon 07240 / 81 10

Das Beste rausholen!

Verpatzter Saisonstart lässt die Ziele in weite Ferne schwinden



Damenmannschaft in der Saison 2013/14

Sarah Dimpfel, Patricia Diesner, Swantje Kreis, Maren Debertin, Pia Fischbach, Meike Mutter, Christine Knab, Raphaela Retsch, Lilly Stumpf...

Was sich zunächst mal liest wie die Aufstellung für ein Meisterschaftsspiel der 1. Damen der Turnerschaft, ist die lange Liste der verletzten bzw. im Ausland weilenden Spielerinnen in dieser Saison. Besonders schwer haben uns dabei sicherlich die Knieverletzungen von Sarah Dimpfel, Christine Knab und Swantje Kreis getroffen. Das alles kann und darf aber keine Entschuldigung für den verpatzten Saisonstart sein, denn schließlich steht trotz dieser prominenten Ausfälle noch ein Kader von 16 Spielerinnen zur Verfügung, der die nötige Qualität besitzt, in der Kreisliga in der Spitzengruppe mitzuspielen.

Die Gründe dafür, dass es bisher nur zu einem Saisonsieg gereicht hat, sind sicher-

lich vielfältig und müssen innerhalb der Mannschaft gelöst werden. In der kleinen Kreisliga mit gerade einmal sieben Mannschaften liegen noch zwei Spiele der Hinrunde sowie die Rückrunde mit sechs Spielen vor den Durlacher Damen. Genug Zeit also, aus dem derzeitigen schlechten Punktekonto noch das Beste rauszuholen und mit einer Siegesserie durchzustarten. Da wir in der Hinrunde nur zwei Heimspiele haben, besteht in den kommenden Monaten noch 5-mal die Möglichkeit, die Damen tatkräftig bei ihren Auftritten zu unterstützen. Die restlichen Heimspiele dieser Saison finden an folgenden Terminen statt:

15.12.2013 gegen TSV Jöhlingen
11.01.2014 gegen HSG PSV/SSC KA
23.02.2014 gegen TV Knielingen 2
15.03.2014 gegen SG Stutensee 2
06.04.2014 gegen TV Malsch

Kai Albus



Alle Mannschaften der Tischtennisabteilung im Soll Große Erfolge bei den Jugendbezirksmeisterschaften



KAMEN ALLE SCHON DIESES JAHR FÜR DIE HERREN 1 ZUM EINSATZ:

v.l.n.r.: Ralf Feketitsch, Milco Gekov, Philip Schneider, Fabian Müller, Roland Mannshardt, Marvin Ebel, Carlo Clemense und Evgeny Dzeyhn. Nicht auf dem Bild, aber gespielt haben ferner: Stefan Schindler, Gheth Zalzaleh und Heiner Meier-Menzel.

Foto: H. Meier-Menzel

Zum Ende der Hinrunde fällt den sportlich Verantwortlichen ein Blick auf die Tabellen der insgesamt fünf Mannschaften der TT-Abteilung leicht. Kein Wunder bei zwei ersten und drei zweiten Plätzen. (Die Tabellen sind unter den Links der einzelnen Mannschaften auf der Seite der TT-Abteilung der Vereinshomepage einzusehen.)

Besonders erfreulich die Entwicklung im Schülerbereich. Bedingt durch eine demographische „Delle“, hat die Turnerschaft dieses Jahr keine Jugend- sondern lediglich zwei Schülermannschaften gemeldet. Diese schlagen sich dafür aber ausgezeichnet: Herbstmeister in der Bezirksklasse sowie Vizemeister in der Kreisklasse. Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend und Schüler räumten die Akteure der Turnerschaft dann auch rekordverdächtige neun Urkunden ab. Erneut zeugen diese Erfolge im Jugendbereich von der kontinuierlich sehr guten Arbeit und dem nimmermüden Engagement unseres Trainers Traugott Cramer.

Im Herrenbereich belegt die erste Herrenmannschaft, trotz größter Personalsorgen zu Rundenbeginn, einen für einen Aufsteiger sensationellen zweiten Platz.

Die Mannschaft, die sich von Anfang an recht hohe Ziele gesteckt hatte, hielt dem selbst aufgebauten Druck jederzeit Stand. Die unbekümmerte Spielweise ist sehr attraktiv und zieht mittlerweile auch schon den einen oder anderen Schlachtenbummler an.

Die zweite Herrenmannschaft spielte im Vergleich zur letzten Saison mit Verstärkung, Gheth Zalzaleh kam aus Freiburg und belegt zur Winterpause ebenfalls den zweiten Platz. Leider verliert die Mannschaft zur Rückrunde mit Philip Schneider ihren stärksten Spieler an die erste Mannschaft. Der verletzungsbedingte Ausfall von Ralf Feketitsch erfordert zur Rückrunde die Meldung eines siebten Spielers für die erste Herrenmannschaft.

Die dritte Mannschaft belegt nach zum Teil sehr souveränen Siegen Platz eins in der D-Klasse und darf sich somit Herbstmeister nennen.

Beim derzeitigen Stand kann die Abteilung sorgenfrei ins neue Jahr schauen, Abstieg ist für keine der Mannschaften ein Thema, und nach oben ist noch viel möglich.

Heiner Meier-Menzel

Übungsplan



Gymnastik und Turnen

Paula Budschewksi
Grötzing Str. 42, 76227 Karlsruhe
E-Mail turnen@tsdurlach.de

oA offene Angebote, für Nichtmitglieder gegen Kursgebühr

Allgemeines Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen	Do	15.00 – 16.00	Pfinzbau	Silvia Urban	oA
Kleinkinder 3–4 ½ J.	Do	16.00 – 17.00	Pfinzbau	Silvia Urban	oA
Kinder 4–6 Jahre	Di	15.00 – 16.00	Pfinzbau	Ingrid Mickley	
Kinder 1.–3. Klasse	Di	16:00 – 17:00	Pfinzbau	Ingrid Mickley	

Sportkarussell

1. Klasse	Mo	15.00 – 16.00	Pfinzbau	} A. Reichert (max. 14 Kinder pro Gruppe, tel. Anmeldung erforderlich)
2. und 3. Klasse	Mo	16.00 – 17.00	Pfinzbau	
4. bis 6. Klasse	Mo	17.00 – 18.00	Pfinzbau	

Gerätturnen Mädchen

Leistungsriege	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	J. Zeifelder
1. bis 4. Klasse	Do	17.00 – 18.15	Weierhofhalle	J. Zeifelder
“	Fr	13.30 – 15.00	Pfinzbau	J. Zeifelder
Leistungsriege	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	S. Wolk / P. Budschewski
ab 5. Klasse	Do	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	S. Wolk / P. Budschewski
“	Fr	19.00 – 20.30	Markgrafengym.	S. Wolk / P. Budschewski

Frauen, Seniorinnen, Männer

* nur für die Jazztanzgruppe

Frauen	Di	20.00 – 21.15	Pestalozzischule	Sonja Stofer	
Frauen	Mi	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	
Frauen	Do	20.30 – 22.00	Markgrafengym.	Christa Sütterlin	
Jazztanz *	Do	19.00 – 20.30	Zehntscheuer	H. Kölmel	
Seniorinnen	Mi	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	oA
Männer	Mi	19.00 – 20.30	Markgrafengym.	Peter Treutle	

Bergwald

Frauen	Mi	19.30 – 20.30	Bergwaldschule	Dr. A. Hübner
Seniorinnen	Di	18.00 – 19.00	Bergwaldschule	M. Blick
Männer	Mo	20.00 – 22.00	Lustgartenhalle	Harald Irion

Gemischte Gruppen

Funktionsgymnastik	Do	19.00 – 20.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	oA
Fitnessgymnastik	Do	20.00 – 21.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	oA
Fitnessstraining	Di	20.00 – 22.00	Bergwaldschule	John Blumenstock	
Walking	Di	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Edith Göttert	oA
Walking	Do	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Eva M. Stadler	oA

Anmeldung erforderlich für folgende Angebote (auch Mitglieder): E. Göttert 0721/43992

Rückengymnastik	Di	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Di	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Mi	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Do	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	oA

Aktuelle Änderungen: www.tsdurlach.de/abteilungen/gymnastik-turnen/trainingsplan.html

Übungsplan

Kursangebote (Kursgebühr), siehe auch Extra-Seite in diesem Heft (S. 21)

Bodyforming	Di	19.00 – 20.00	Bergwaldschule	Silvia Urban	oA
Bodyforming	Mi	18.00 – 19.00	Pavillon DJK, Am unteren Grötzinger Weg 1	Silvia Urban	oA
Zumba	Mo	18.30 – 19.30	Pestalozzischule	Silvia Urban	oA
Zumba	Mi	19.00 – 20.00	Pavillon DJK, Am unteren Grötzinger Weg 1	Silvia Urban	oA
Autogenes Training	Mo	17.00 – 18.00	Sport- und Gesundheitsstudio Killisfeld, Ottostr. 1b	Melanie Geisser	oA



Tischtennis

Heiner Meier-Menzel

Baslerstr. 19, 76227 Karlsruhe, Telefon 0721 / 470 39645

E-Mail: tischtennis@tsdurlach.de

Mini & Anfänger	Mo	17.00 – 18.30	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Mo	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Fr	17.00 – 19.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Fr	19.00 – 22.00	Friedrichschule	Heiner Meier-Menzel



Judo

Manfred W. Schramm

Tel. (0721) 42402, E-Mail: judo@tsdurlach.de

Mattenfeger Sa 10.00 12.00 Pfinzbau J. Ritzmann / T. Rühl / M. Nowotny



Taekwondo

Info: Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe

Tel. (0721) 473071, E-Mail taekwondo@tsdurlach.de

Di	18.30 – 20.00	Pestalozzischule	} Werner Metzger, Taekwondo-Lehrer im Schulsport
Do	18.45 – 19.45	Pestalozzischule	



Sportkegeln

Winfried Gaus, Oberwaldstraße 34, 76227 Karlsruhe

Telefon (0721) 40 39 60, E-Mail kegeln@tsdurlach.de

Mo 16.00 – 22.00 TSD-Vereinsanlage Winfried Gaus

Übungsplan



Basketball

Hermann Umfahrer

Dreisamstr. 7, 76327 Pfinztal

Telefon (0721) 946 30 40, E-Mail basketball@tsdurlach.de

U8 mixed	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Czech-Kester
U10 mixed	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Haas / Rabenort
U12 mixed	Mo	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Nüesch / Kolb
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Nüesch / Barrho
U13 weiblich	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Rood / Kester
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Rood / Kester
U14 männlich	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Mezger
	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Pestalozzischule	Mezger
U15 weiblich	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer / Schönleber
	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Umfahrer
	Do	17:00 - 19:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer
U16 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Fuchs
	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Fuchs
U17 weiblich	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
U18 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Fornoff
	Fr	18:30 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	Fornoff
U19 weiblich	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
U20 männlich	Di	20:00 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Herren 1	Di	21:00 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Herren 2	Di	21:00 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl / Umfahrer
Damen 1	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Friedrichschule	S. Kopp
	Fr	18:30 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	S. Kopp
Damen 2	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
Oldies	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Gymnasium	Gayer



Tennis

Hans Steinhardt, Auerstraße 31, 76227 Karlsruhe

Tel. (0721) 408755, E-Mail tennis@tsdurlach.de

Mannschaftsführer

Damen 50: Ursel Rühle Tel. (0721) 403744

Damen 30: Corinna Schäfer Tel. (0721) 498361 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)

Herren 30: Jens Klammer Tel. (01520) 9275872 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)

Übungsplan



Handball

Gerold Kessel

Marxzeller Str. 47, 76199 Karlsruhe, Telefon (0721) 88 48 27

Fax (0721) 888925, E-Mail: handball@tsdurlach.de

Minis	Do	17.00 – 18.00	Friedrichschule	K.Bracht/M.Bracht
E-Jugend weibl.	Mo	17.00 – 18.00	Untere Hub	A. Ochs/M. Dorn
"	Mi	16.30 – 18.00	Untere Hub	"
E-Jugend männl.	Di	16.00 – 17.30	Untere Hub	S. Kinkel
"	Do	16.30 – 17.30	Untere Hub	"
D-Jugend männl.	Mo	17.00 – 18.30	Untere Hub	Diessner/Ostmann/Deck
"	Mi	17.30 – 19.00	Untere Hub	"
C-Jugend männl.	Di	17.00 – 18.30	Untere Hub	Heidt/M. Rink/N. Pendl
"	Do	17.30 – 19.00	Untere Hub	"
B1-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	B. Polich/M. Lang
"	Do	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
B2-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	B. Polich/M. Lang/D. Mößner
C/B2/A-Jugend m	Mi	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
A-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	F. Polich/D. Mößner
"	Do	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
Damen	Mo	20.00 – 21.30	Untere Hub	Kai Albus/Marcus Beilner
"	Do	19.00 – 20.30	Weierhofhalle	"
Perspektiv-Team (Nachwuchsteam)	Mi	19.00 – 20.30	Untere Hub	H. Sarier/M. Sautter
Herren 1/2	Di	20.00 – 22.15	Untere Hub	M. Sautter/F. Schneider
"	Do	20.00 – 22.15	Untere Hub	"
Herren 3	Mi	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Mathias Tröndle/Kai Albus
"	Sa	12.30 – 14.00	Untere Hub	"
„Alte Herren“	Do	21.00 – 22.00	Friedrichreal.	Alexander Kempf
Turnados	Sa	10.00 – 12.00	Untere Hub	M. Ruppert / S. Tröndle



Volleyball

Timo Tönnies, Engelbert-Strobel-Str. 6, 76227 Karlsruhe,

Tel. (0721) 976 9328, E-Mail: volleyball@tsdurlach.de

Herren 1	Di	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
	Do	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
Herren 2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Pedram Azad
	Mi	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Pedram Azad
U 18 männlich	Mo	17.00 – 18.30	Weierhofhalle	Bantle/ Sandmeier
	Mi	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Bantle/ Sandmeier
U 18 weiblich	Mo	18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck
	Mi	18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck
Mixed (Spiel- gemeinschaft mit EK KA)	Di	20.00 – 22.00	Weinbrennerhalle	Hans Mößler
	Fr	20.00 – 22.00	Schulsporthalle Grötzingen	Nils Jänig



Leichtathletik – Lauftreff – Triathlon

Ingrid Mickley

Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe, Telefon und Fax (0721) 4 30 55

E-Mail leichtathletik@tsdurlach.de oder ingrid-mickley@gmx.de

Winterplan vom 8. Oktober 2013 bis 29. März 2014

Samstag, 9.00 Uhr: Lauftreff und Walking – mehrere Gruppen

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg (Geigersberg) über Rittnerstraße – Bergwaldstraße, auch für Nichtmitglieder (Mickley/Schmitz/Killinger)

Donnerstag 9.00 – 10.00 Uhr: Vom Walking zum Laufen – Einsteigertraining

Treffpunkt: Eingangsbereich Weiherhofhalle, auch für Nichtmitglieder (Mickley)

Samstag 14.30 Uhr: Walking für Einsteiger

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg (s. o.), auch für Nichtmitglieder (Killinger)

Dienstag 20.00 – 21.30 Uhr: Fitness- und Ausgleichstraining für Läufer, Triathleten

und Walker, Turnhalle Markgrafen-Gymnasium, Eingang vom Schulhof aus, Nichtmitglieder 3 € pro Abend (Mickley)

Donnerstag 17.30 Uhr: Leichtathletik – Fitnessstraining für Kinder, 2 Gruppen 8–16 J.

Friedrich-Realschule Durlach (Mickley/Schewe)



Wandern

Egon Jung, Lauenburgerstr. 66, 76139 Karlsruhe

Telefon (0721) 67 213 oder (0177) 61 10 954,

E-Mail: wandern@tsdurlach.de

Wanderungen Winter und Frühling 2014

Pfälzerwald -Wanderung 19. Jan. 2014

Von Rechtenbach durch den Mundatwald zur Burg Guttenberg

Gehzeit 4 ½–5 ½ Stunden, 15 ½–16 ½ km, 240/230 Hm

Pfälzerwald-Wanderung 16. März 2014

Erfweiler, Wolfshorn, Schindhardt, Dahner Burgen

Gehzeit 5–6 Stunden, 16 km, 360 Hm

Pfälzerwald-Wanderung 9. Febr. 2014

Forsthaus Heldenstein, Helmbachweiher, Kühneltälchen

Gehzeit 4 ½ Stunden, 14 km, 290 Hm

Schwarzwald-Wanderung 13. April 2014

Herrenalb, Teufelsmühle, Großes Loch, Risswasen

Gehzeit 5–5 ½ Stunden, 15 km, 460 Hm

Anmeldung und Auskünfte bei Wanderführer und Abteilungsleiter Egon Jung

- Ausrüstung: Mittags Rucksackverpflegung, feste Wanderschuhe, Regenschutz
 - Schlusseinkehr
 - Pkw-Fahrgemeinschaften mit Kostenbeteiligung. Treffpunkt: Bahnhof Durlach, 9.00 Uhr
-

Mit starkem Team zu Nationalen Spielen

TSD geht in Düsseldorf in Handball, Judo und Tischtennis an den Start

Das Thema Inklusion von Menschen mit Behinderung in Schulen, Gesellschaft und Vereine galoppiert derzeit förmlich durch die medialen Schlagzeilen. Doch an der Umsetzung der Richtlinie der Vereinten Nationen hapert es gewaltig. Nicht so bei der Turnerschaft. Inklusion ist beim größten Durlacher Sportverein seit einigen Jahren alles andere als ein Modewort, vielmehr schon lange gelebtes Beispiel. Die inklusive Handballgruppe „Durlach Turnados“ feiert im kommenden März ihr bereits fünfjähriges Bestehen, seit September 2011 gehen die vormaligen Judokas der Hagsfelder Werkstätten (HWK) als „Durlach Mattenfeger“ für die Turnerschaft auf die Matte, und auch die Tischtennisabteilung hat einige Cracks mit Handicap in ihren Reihen.

Entstanden ist das Durlacher Vorzeigeprojekt „Inklusion durch Sport im Verein“ bekanntlich bei den Nationalen Spielen von Special Olympics (SO), dem weltweiten Sportverband für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, im Jahr 2008 in Karlsruhe. Da entzündete das Feuer der Begeisterung, das die Athleten mit ihrer Leidenschaft, ihrem Siegeswillen und ihrem Teamgeist in der Fächerstadt entfachten, auch in der Turnerschaft eine riesige Flamme. Mit gewaltigem Nachhall: Knapp ein Jahr später gründete der Verein im Netzwerk mit Stadtamt Durlach, HWK, Humanitärer Botschaft, Lebenshilfe und vielen weiteren Partnern die „Durlach Turnados“. Die haben seither bei zahlreichen Auftritten in der gesamten Republik für Furore gesorgt, eigene Turniere unter dem Titel „Heimspiel“ ausgerichtet und sich darüber hinaus voll und ganz in das Leben der Turnerschaft und ihrer Handballabteilung integriert.

Und als nächstes großes Ziel steht für die „Durlach Turnados“ wie für die „Durlach Mattenfeger“ und die Tischtennispieler die Teilnahme an den Nationalen Spielen von SO in Düsseldorf auf dem Programm. Bei dem bundesweiten Wettbewerb mit starker Konkurrenz, der vom 19. bis zum 25. Mai 2014 in der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens über die Bühne geht, will die Turnerschaft in allen drei Disziplinen natürlich etwas reißen und zu Medaillen greifen. Die Athleten bereiten sich mit ihren Trainern und Betreuern konzentriert auf die große Herausforderung vor.

Während der sportliche Erfolg der Reise heute natürlich noch in den Sternen steht, ist eines bereits sicher: Die Turnerschaft stellt ein starkes Team bei den Nationalen Spielen. Über 60 Köpfe zählt die Delegation, die sich unter der Leitung des TSD-Vorsitzenden Mathias Tröndle in Düsseldorf auf die Jagd um Tore, Punkte, Wertungen und Medaillen macht. Die „Durlach Turnados“ um SO-Nationalspieler Uli Fischer gehen unter der Regie der Projektleiter Mark Ruppert und Sebastian Tröndle mit gleich zwei Mannschaften erwartungsvoll ins nationale Handballturnier, die „Mattenfeger“ stellen unter Leitung von Coach Jochen Ritzmann über ein Dutzend Kämpen. Und auch die beiden Tischtennispieler rechnen sich mit Trainer Traugott Cramer gute Chancen aus.

Spenden für die Teilnahme

Der Erfolg hat bekanntlich seinen Preis. Die Kosten für die Teilnahme der Sportler samt Trainer und Betreuer der Turnerschaft Durlach an den Nationalen Spielen von Special Olympics in Düsseldorf sind gewaltig. Sämtliche Teilnehmer leisten dazu

Vereinsnachrichten

einen Eigenanteil, und das befreundete Busunternehmen Cramer bietet der Delegation einen „Nice Reisepreis“. Doch daneben schlagen noch Unterbringung und Verpflegung in der 50 Kilometer entfernten Jugendherberge Köln-Deutz zu Buche. Insgesamt gilt es, für das Projekt „Inklusiver Sport in der Turnerschaft“, das sich ausschließlich durch Spenden von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen

finanziert, noch einige Tausend Euro einzuspielen.

Mitglieder der Turnerschaft wie Freunde des inklusiven Sports können mit Kleingeld oder auch größeren Scheinen ihr Scherflein dazu beisteuern, dass die Mission Düsseldorf auf sicheren Beinen steht. Spenden sind unter dem Stichwort „Turnerschaft in Düsseldorf“ auf das untenstehende Konto jederzeit willkommen.

Mathias Tröndle

Turnerschaft Durlach, Konto 40002880, Volksbank Karlsruhe, BLZ 66190000,
IBAN: DE7766190000040002880, BIC: GENODE61KA1





FEST DES INKLUSIVEN SPORTS: Die „Durlach Turnados“ wollen mit den „Mattenfegern“ und den Tischtennisspielern der Turnerschaft die Nationalen Spiele in Düsseldorf zum „Heimspiel“ werden lassen. Foto und Collage: Gustai/Durlacher.de



Alle bestanden!

Taekwondo-Lehrer Werner Metzger führte durch die Gürtelprüfung

Am Montag, den 2.12.2013 fand in der Pestalozzi-Schule eine Gürtelprüfung statt. Hierzu waren zahlreiche Eltern anwesend. Als bleibende Erinnerung wurden die Prüflinge immer wieder fotografiert.

Wir gratulieren:

Philipp Vogt	zum 8. Kup (gelber Gürtel)
Tobias Roth	zum 8. Kup (gelber Gürtel)
Sebastian Rupp	zum 6. Kup (grüner Gürtel)
Jasmin Blumenkamp	zum 4. Kup (blauer Gürtel)

Werner Metzger konnte alle Prüflinge mit Erfolg durch die Prüfung führen.

Als Prüfungsbester wurde Sebastian Rupp von seinem Trainer mit einer Medaille ausgezeichnet.

*Werner Metzger
Taekwondo-Lehrer im Schulsport*

Rechtsanwälte
Dr. Schmitt und Kollegen
PARTNERSCHAFT

DR. SCHMITT UND KOLLEGEN
MOLTKESTRASSE 41 · 76133 KARLSRUHE
TELEFON +49 721 20 19 2-0
TELEFAX +49 721 20 19 2-99
WWW.RAE-DR-SCHMITT.DE

MICHAEL RECKLIES

GERALD GEMÜSCHLIEFF

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

WALTHER HINDENLANG

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

KARIN BIRTHELMER

FACHANWÄLTIN FÜR VERKEHRSRECHT

FACHANWÄLTIN FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ALWIN KUNKEL

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

NADINE ÖHLINGER

FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

KAI RECKLIES

FACHANWALT FÜR MIET- UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT



Vorfreude auf die neue Saison

Die Saison 2013/14 hat volle Fahrt aufgenommen, und alle Trainer, Betreuer und Spieler haben alle Hände voll zu tun. Auch die geänderte Planung mit einem nahezu kompletten Heimspielblock am Samstag und Sonntag ist dabei, sich zu bewähren, zumal es jetzt schwerpunktmäßig Derbytage gibt, an denen die gleichen Vereinspaarungen in den verschiedenen Altersklassen auf dem Spielfeld stehen.



Leider reicht die Hallenkapazität nicht aus, um unsere 14 Mannschaften komplett in der Weiherhofhalle unterzubringen, da auch Volley- und Handballer ihre Hallenzeiten brauchen und somit immer wieder nach Grötzingen ausgewichen werden muss.

Unter diesem Druck ist jetzt auch nur Zeit für einen kurzen Bericht zu den beiden Oberligamannschaften.

*Im 5. Jahr in der Oberliga: die U15-Mannschaft.
Foto: Hermann Umfahrer*

Im fünften Jahr der ununterbrochenen Zugehörigkeit zur Oberliga hat es die **U15 weiblich** mit sehr schweren Aufgaben zu tun. Nach der zweijährigen Kooperation mit dem SSC müssen sich ausschließlich die eigenen Nachwuchskräfte bewähren. Das gelingt zunehmend besser, nachdem zum Saisonstart gleich einmal die dicken Brocken anstanden – ausgerechnet der Meisterschaftsfavorit TV Staufen zu Beginn, wo es gleich eine 22:84-Standortbestimmung setzte.

Die Reise zur vermeintlich nächsten Klatzsche zum großen USC Heidelberg gestaltete sich zum Basketball-Krimi auf dem Spielfeld, bei dem nach toller kämpferischer Leistung ein 58:55-Sieg zu verbuchen war. Die SG Towers Speyer, ebenfalls ein erfolgsverwöhnter Verein in der deutschen Basketballszene, zeigten beim 32:69 wieder die Grenzen auf. Sieger war dabei im Übrigen ein Trainer, der in Durlach Basketball-Spielen gelernt hat.

Vor den Herbstferien musste eine nahezu komplette zweite Mannschaft zur Reserve des USC Freiburg, die tatsächlich aber eine Perspektivmannschaft ist, was zum 22:116 der Durlacher Notbesetzung führte. Die lange Anreise nach Lörrach hat sich dagegen wieder gelohnt, wo die Mädels zunächst gegen die Spielgemeinschaft Lörrach/Grenzach mit 21 Punkten in Rückstand gerieten, was nur langsam wieder aufgearbeitet werden konnte. Im letzten Viertel wurde durch eine Ganzfeld-Presse aus einem 49:61 noch ein 68:65-Sieg. Bis dahin war das die stärkste kämpferische Leistung des Teams.

Gegen Keltern stand dann wieder einer der Top-Favoriten an, dessen drei beste Spielerinnen nur schwer zu halten sind. Das gelang vergleichsweise gut, und mit der 51:94-Niederlage zog man sich besser aus der Affäre als mancher Ligakonkurrent. USC Freiburg I als weiterer Meisterschaftsaspirant drohte in der Weiherhofhalle die Durlacher Truppe vom Spielfeld zu fegen, was aber nicht gelang, denn mit beherzter Gegenwehr und sehenswerten Angriffsaktionen entwickelte sich ein offener Schlagabtausch bei hohem Tempo. So seltsam das beim Ergebnis von 45:96 klingt, war dies bis dahin das beste Spiel des jungen Durlacher Teams. Man darf gespannt sein, wie sich das weiter entwickelt.

Die **Damen 1** zeigen sich auch zu Beginn dieser Saison von ihrer launischen Seite. Dem vielversprechenden Auftakt in Emmendingen folgte eine unglückliche, wenn auch letztlich verdiente Niederlage zu Hause gegen Mannheim. Beim nächsten Saisonspiel gegen die Nachwuchsmannschaft des USC Freiburg konnte das Team um Neu-Kapitänin Lisa Rocker wieder überzeugen und einen deutlichen Sieg

verbuchen. Danach warteten mit Sandhausen und Keltern zwei Topteams der Liga auf die Durlacherinnen. Gegen beide Teams blieben die Damen der Turnerschaft deutlich unter ihren Möglichkeiten. Insbesondere in der Offensive zeigten sich die Damen zu ungeduldig und verunsichert. Beide Partien wurden verloren, so dass ein Sieg in Schwetzingen fast ein Muss war, um nicht in den Abstiegsstrudel in der Oberliga zu geraten. Das gelang den Damen, auch deshalb, weil wieder das Team im Vordergrund stand und alle an einem Strang zogen.

Nun gilt es für die Damen, Konstanz in ihr Spiel zu bekommen, um weiter eine gute Rolle in der Oberliga zu spielen. Dass es das Team kann, hat es bereits unter Beweis gestellt, und es wäre den Damen zu wünschen, sich auf dem guten Niveau, das zweifellos vorhanden ist, zu stabilisieren, denn an den weniger launischen Tagen macht es viel Spaß, dem Team zuzuschauen.

Geht es nach den Jugendlichen, so steht das Highlight der Saison unmittelbar bevor. Zum Beginn der Weihnachtsferien ist der letzte Trainings-Freitag im Jahr, der 20. Dezember, der Nikokindl-Abend, an dem die Weiherhofhalle bebt und brodelt. Mädchen, Jungs, Damen und Herren, also schlicht alle Abteilungsmitglieder zocken wild zusammengewürfelt bei Musik von 17:00 bis 18:00 Uhr, und in der Küche gibt es zu essen und zu trinken.

Spieltermine wie immer aktuell unter <http://www.ts-durlach.de> im Internet! Die Spieler(innen) freuen sich auf den Besuch ihrer Freunde und Fans bei den Heimspielen in der Weiherhofhalle und der Sporthalle der Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen.

Sven Kopp und Hermann Umfahrer

In einem Jahr viel gelernt

Europäischer Freiwilligendienst in Frankreich bei Dynamic Basket



TSD-Basketballspielerin Eva Schimming spielte während ihres Aufenthaltes in Frankreich bei Dynamic Basket Lot Corrèze in der zweiten Damen-Mannschaft, bei den „Seniores Filles 2“.
Fotos: Eva Schimming

Am 1. September war es so weit: ab nach Meyssac, Frankreich. Vor mir lagen ein Jahr voller Basketball, Französisch und viele neue und spannende Erfahrungen.

Meine Hauptaufgaben waren, Trainingseinheiten verschiedener Teams zu gestalten,

mein eigenes Team zu coachen und den Verein bei Events und anderen Tätigkeiten zu unterstützen. Während dieses Jahres habe ich natürlich auch selbst in der zweiten Damen-Mannschaft, den „Seniores Filles 2“, gespielt.



Mein eigenes Team waren die „Poussines 1“; die Mädchen waren zwischen acht und zehn Jahre alt. In Frankreich spielt man ab den Poussines schon offizielle Spiele, wirft jedoch auf niedrigere Körbe. Somit können die richtigen Basketballtechniken sehr früh geschult werden, auch wenn die Kräfte noch nicht sehr ausgeprägt sind.

Die „Poussines 1“



Jedes Jahr organisiert Dynamic Basket für die Jugend ein Halloween-Turnier. Viele kommen im passenden Kostüm.

Über das Jahr verteilt organisiert Dynamic Basket Lot Corrèze die verschiedensten Festivitäten. Im Oktober gibt es für die Jüngeren ein Halloween-Turnier, natürlich im passenden Kostüm. Und zusätzlich werden die Pasteten für das „Randonnée Gourmande“ im Frühling vorbereitet. Das „Randonnée Gourmande“ ist eine Wanderung mit mehreren Stationen, an denen man nacheinander Vorspeise, Hauptgang, Käse und Nachtisch einnimmt.

In den Schulferien werden für die jeweiligen Altersklassen ganztägige Trainingsprogramme gestaltet, die „stages“. Dabei werden die männlichen und weiblichen Teams zusammengeworfen, und es wird intensiv an den Feinheiten gearbeitet.

Im Sommer findet seit sechs Jahren das Internationale Turnier „Challenge International de la Vallée de la Dordogne“ statt. Bisher waren Jugendteams aus Spanien, England, Ungarn und auch aus Frankreich bei diesem Turnier, um internationale Erfahrungen zu sammeln. Beim Turnier gibt es ein bis zwei Altersklassen, jeweils männlich und weiblich. Dieses Jahr gab es nur eine Altersklasse, und Malaga hat im weiblichen wie auch im männlichen Bereich den ersten Platz gewonnen.



Als Resümee möchte ich sagen, dass ich in diesem Jahr vieles gelernt habe, auch im Basketball. Es ist sehr interessant, mit anderen Trainern zusammen zu arbeiten und sich auszutauschen. Im Sport braucht man nicht viele Worte, um sich zu verständigen, somit ist das Austauschen auch auf internationaler Basis sehr gut möglich, und das Lernen hört niemals auf!

Wer daran interessiert ist, mehr über den europäischen Freiwilligendienst zu erfahren und einmal internationale Erfahrungen sammeln will, der sollte sich diesen Internetlink (www.go4europe.de) ansehen.

Eva Schimming, 20 Jahre, Spielerin und Trainerin bei der Turnerschaft Durlach

Die Vereine machen ihre Hausaufgaben

Turnerschaft bleibt in Sachen Sportpark Untere Hub hart am Ball



VISION WIRD KONKRETER: Der Sport- und Freizeitpark Untere Hub vom TSD-Gelände bis zur Autobahn fand im Gemeinderat breite Zustimmung. Vor allem in Sachen Finanzierung gilt es allerdings noch nachzuarbeiten. Foto: Fränkle

Nach siebenjährigem Reifungsprozess mit unzähligen Zusammenkünften, Workshops, Diskussionen in Vereinen und Gremien und mehreren einstimmigen Empfehlungen des Ortschaftsrats nahm ein in Durlach von Anfang an favorisiertes Doppelprojekt vor einigen Wochen die erste „parlamentarische Hürde“. In der Plenarsitzung des Gemeinderats im Oktober stieß der Sport- und Freizeitpark Untere Hub auf breite Zustimmung. In dem Areal vom TSD-Gelände bis zur Autobahn wollen ASV, DJK und Tennisclub bekanntlich zusammen mit der Turnerschaft ihre Anlagen und Aktivitäten bündeln – und auch der Schulsport soll dort Einzug halten.

Gleichermaßen positiv bewerteten die Stadträtinnen und Stadträte die andere Seite des Projekts der Stadtentwicklung. Die sieht vor, auf den durch die Verlagerung frei werdenden Flächen von ASV, DJK und TC zwischen Alter Weingartner Straße und Pfinz ein Wohngebiet zu schaffen. Der Verkaufserlös soll zur Finanzierung des Sportparks dienen.

Eine Grundsatzentscheidung stand in der Gemeinderatssitzung vom Oktober allerdings noch nicht an. Bis dahin sind noch einige Hausaufgaben zu erledigen. Insgesamt gelte es jetzt, „die fünf Parameter Sportpark, Schulsport, Freizeit, Wohnbau

und Grünzäsur Schritt für Schritt zu einer finanziell vertretbaren Lösung zu bringen“, brachte Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup den Tenor im Plenum auf den Punkt. Sorgenkind dabei ist vor allem die finanzielle Bilanz, die nach bisherigen Zahlen ein Delta von fast 20 Millionen Euro zwischen dem zu erwartendem Erlös aus dem Grundstücksverkauf an einen Investor und den Kosten für den Sport- und Freizeitpark ausweist. Das Plenum beauftragte denn auch einstimmig die Verwaltung, bis Sommer 2014 in weiteren Verhandlungen die Aufwendungen erheblich zu reduzieren und die Erlöse deutlich zu erhöhen. Dann sei eine Grundsatzentscheidung möglich.

Der Projektauftrag für den Sport- und Freizeitpark, den OB Mentrup dem Dezernat von Sport-, Schul- und Sozialdezernent Dr. Martin Lenz erteilte, führt das Schul- und Sportamt aus. Und dies ist unter Leitung von Sportamtschefin Silke Hinken neben den verwaltungsinternen Verhandlungen zur Finanzierung auch für weitere wichtige

Bausteine zuständig. Die bestehen darin, gemeinsam mit den betroffenen Vereinen ein Betriebskonzept für den Sportpark sowie eines zur Kooperation im sportlichen Bereich zu erstellen. Eine Auftaktsitzung dazu fand bereits im November im Durlacher Rathaus statt, bei dem die Turnerschaft mit ihrer fünfköpfigen Projektgruppe Gerhard W. Kessler, Bernhard Schaffner, Kai Albus, Karl Polefka und Mathias Tröndle vertreten war. Ein moderierter Workshop im Januar soll dann vorzeigbare Ergebnisse bringen.

Ungeachtet und in Ergänzung dessen sind die Vereine in der Zwischenzeit dabei, konzentriert und in bestem Einvernehmen ihre Hausaufgaben zu erledigen. In diesen Wochen konkretisierten die Verantwortlichen auf Initiative der TSD-Vorstände Kessler und Schaffner bei Treffen der Verantwortlichen ihre Vorstellungen auf beiden Feldern. Der Workshop kann und der Sportpark soll kommen. Die Turnerschaft bleibt jedenfalls hart am Ball.

Mathias Tröndle



Hitzköpfe kommen zu uns.
Ganz cool.

Sportliche Frisuren
für den Mann von Heute.

K *Friseur
Kiemle*

Karlsruhe-Durlach
Ochsendorferstraße 10

Voranmeldung
Telefon 0721 - 4 49 31

PAUL MITCHELL

**KLARE SACHE!
FENSTER, TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND**

Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de



Der **Weingarten** mitten in Baden



www.wein-weingarten.de



Winzergenossenschaft
Weingarten

Winzergenossenschaft
Weingarten e.G.
Kirchbergstrasse 17
76356 Weingarten | Baden
Telefon 07244 | 70 33-0

Beste Wein und Sekt Spezialitäten aus dem Herzen Badens

Preiswert – zeitgemäß – gut
richten wir Ihre Wohnung ein!
Seit über 55 Jahren Ihr Möbelhaus

**Möbel
Schmitt**



Karlsruhe-Durlach, Ernst-Friedrich-Str. 1a · Tel. 0721/ 4 12 71

Der Spezialist für Anbauküchen nach Maß!



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen unseren Mitgliedern,
die von Oktober bis Dezember 2013 Geburtstag feiern:

- zum 85. Helga Kronimus, Ursula Felsch, Prof. Dr. Karl-Otto Felsch
- zum 80. Gerda Schneider, Eugen Becker, Werner Schulz, Renate Wenner,
Wilhelm Niethammer, Horst Franz
- zum 75. Ursula Gültling, Helmut Mensch
- zum 70. Erika Griener, Karola Kaiser, Rainer Herrmann, Manfred Müller
- zum 65. Heidi Winter, Gerhard Bohner, Christa Glunck
- zum 60. Elke Pallmer, Nina Heck, Silke Schlotter, Yoko Jäckel
- zum 50. Kerstin Greif

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Spendern

Dr. Herbert Tränka, Günter Pfalzgraf, Roland und Angelika Mannshardt, Herbert Ritter,
Steffen und Janine Deufel, Gertrud Steinbrunn, Rechtsanwältin Göhringer,
Götzelmann, Gnad, Telemaxx, Bernhard und Claudia Schaffner, Ingrid Weissmann,
Rabanus Diehl, Sina Dieterle, Joan Kopp, Dawn Rood, Hermann Umfahrer sowie
einigen namentlich nicht genannten Spendern

für Zuwendungen von insgesamt 9.819,60 €

und Durlacher Geschäften, dem L&S Laufshop sowie den Stadtwerken Karlsruhe für
zahlreiche Sachspenden für den Turmberglauf.

*Die Redaktion wünscht allen Mitgliedern ein frohes
Fest, erholsame Tage in der Weihnachtszeit, Glück,
Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.*



Thomashof



Fritz Bierhalter
Getränke-Fachgroßhandel GmbH
An der Rossweid 9
76229 Karlsruhe
0721-95057-0 FAX 0721-95057-13
www.bierhalter-getraenke.de



Gute Zeiten ...

- ✓ ServiceBank
- ✓ PrivatBank
- ✓ DirektBank
- ✓ MittelstandsBank

Geldangelegenheiten sind Vertrauenssache! Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie vor Ort kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Seit 1858 und auch in Zukunft. Werden auch Sie Miteigentümer einer Bank, die unabhängig und sicher ist.

Gut beraten, besser beraten, genossenschaftlich beraten!



Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de



Wir machen den Weg frei.

Die Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach hat am 15.5.2013 folgende Beitragserhöhung ab 1.1.2014 beschlossen:

1. Beitragserhöhung für Erwachsene um 1,- €/Monat von 132,- € auf 144,- €/Jahr
2. Beitragserhöhung Familienbeitrag von 192,- € auf 216,- €/Jahr
3. Beitragserhöhung für Jugendliche um 0,50 €/Monat von 72,- € auf 78,- €/Jahr
4. Beitragserhöhung Sonderbeitrag (Einzelperson) um 1,- €/Monat von 90,- € auf 102,- € und Familiensonderbeitrag um 2,- €/Monat von 138,- € auf 162,- €/Jahr
5. Beitragserhöhung Sonderbeitrag (Auswärtige und Mitglieder der integrativen Sportgruppen) sowie Ehrenmitglieder um 0,50 €/Monat von 42,- € auf 48,- €/Jahr

Mitteilungen aus der Verwaltung

Jugendbeitrag:

Der Jugendbeitrag gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten ab 18 Jahren bis einschließlich 26 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Diese Bescheinigung ist **unaufgefordert** für das Folgejahr bis zum 31.12. eines Jahres an die Verwaltung zu senden, ansonsten erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie auch die Fristen bei Kündigungen:

Kündigungen sind zum 30.6. und zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen vier Wochen vorher schriftlich bei der Verwaltung vorliegen.

Bitte denken Sie daran, die Verwaltung zu informieren, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert und auch dann, wenn Sie die Abteilung wechseln!

Claudia Schaffner ◆ Telefon: 0721/473071 ◆ E-Mail: info@tsdurlach.de

SEPA-Lastschriftverfahren

Liebe Mitglieder,

wie schon auf dem Kontoauszug beim Lastschrifteinzug vermerkt, haben wir am 1.8.2013 unsere Lastschrifteinzüge für zukünftige Beitragszahlungen auf das europäische SEPA-Lastschriftverfahren umgestellt. Für Sie ändert sich dadurch nichts, da die gesamte Umstellung durch uns vorgenommen wird.

Wir ziehen deshalb Ihre Mitgliedsbeiträge erstmals am 1.2.2014 mit der SEPA-Basis-Lastschrift ein. Die Fälligkeiten in den nächsten Jahren sind jeweils am 1. Februar und am 1. August.

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-ID: DE82ZZZ00000291433. Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer verwendet.

TelemaxX Telekommunikation

Ihr regionaler Dienstleister für Geschäftskunden



Wir sorgen für gute Geschäftsverbindungen, mit maxXimaler Verfügbarkeit, maxXimaler Schnelligkeit und maxXimaler Stabilität. Testen Sie uns!



**MaxXimale Vernetzung
für Ihre Sicherheit**

- **Telefondienstleistungen**
- **Datendirektverbindungen**
- **Internet-Zugang**
- **Rechenzentrumsdienstleistungen**

**TelemaxX ist eine Tochter dieser
erfolgreichen Gesellschafterstruktur:**

- Stadt/Stadtwerke Baden-Baden
- Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Stadtwerke Bretten GmbH
- Stadt/Stadtwerke Gaggenau
- Energie- und Wasserversorgung
Bruchsal GmbH
- Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- Stadtwerke Bühl GmbH
- star.Energiewerke Rastatt GmbH
- Stadt Stutensee

Wir beraten Sie gerne persönlich zu unseren Leistungen.

TelemaxX Telekommunikation GmbH

Amalienbadstr. 41 | Bau 61 | 76227 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 130 88-0 | Fax: +49 (0)721 130 88-77
info@telemaxx.de | www.telemaxx.de

Die Turnerschaft Durlach 1846 eV

1. Vorsitzender: Mathias Tröndle, Zunftstraße 5, 76227 Karlsruhe,
Tel. (0721) 49 04 629, E-Mail vorstand@tsdurlach.de

2. Vorsitzender: Gerhard Kessler, Vorarlberger Str. 17, 76227 Karlsruhe,
Tel. (0721) 47178962, Fax (0721) 47178963, E-Mail marketing@tsdurlach.de

Finanzvorstand: Bernhard Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe,
Tel. (0721) 47 30 71, Fax (0721) 48 39 606, E-Mail bschaffner@t-online.de

Leiterin im sportlichen Bereich: Ingrid Mickley, Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe,
Tel (0721) 43055, E-Mail ingrid-mickley@gmx.de

Infrastruktur, Vereinsanlage: Manfred Conradi, Bonndorfer Straße 25,
76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 4 18 31, E-Mail Mconradi@t-online.de

Jugendwart: Philipp Benz, Luß-Straße 22, 76227 Karlsruhe, E-Mail mail@philippbenz.de

Auskünfte, Mitgliederverwaltung und Hallenvermietung:

Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe, Tel. (0721) 47 30 71,
Fax (0721) 48 39 606, E-Mail info@tsdurlach.de

Geschäftsstelle:

H. Egeter, Stahlwarengeschäft, Pfinztalstr. 23, 76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 40 58 25

Sportanlage:

Werner-Stegmaier-Halle, Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe, Tel (0721) 40 28 98
Hausmeister – Platzwart: José Botana Tel. (0721) 49 31 88 oder mobil 0172/72 09 203
E-Mail Botana@t-online.de

Internet: www.tsdurlach.de; Webmaster: Christine Gustai, webmaster@tsdurlach.de

Restaurant hubRaum: Tel. (0721) 759 699 29; <http://restaurant-hubraum-durlach.de>

Impressum

TSD-Report – Mitteilungen der Turnerschaft Durlach 1846 eV

Erscheinungsweise dreimal jährlich

Herausgeber & Verleger Turnerschaft Durlach 1846 eV

Anschrift Postfach 41 09 13, 76227 Karlsruhe

Redaktion Mathias Tröndle, Edelgard Gruber, tsd-report@tsdurlach.de

Preis Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Produktion Turnerschaft Durlach 1846 eV

Druck Hammerstiel Druck, Karlsruhe

Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2010

Bankverbindung Turnerschaft Durlach 1846 eV

- Sparkasse Karlsruhe Konto 10421261 BLZ 66050101
IBAN: DE65660501010010421261 BIC: KARSDE66XXX
- Volksbank Karlsruhe Konto 40002880 BLZ 66190000
IBAN: DE77661900000040002880 BIC: GENODE61KA1

Wir bringen Sie weiter.

SIXT
rent a car



**SIXT Agentur
Karlsruhe Hauptbahnhof**

DB Service-Zentrum
Tel. 0721-31325
E-Mail: dt2050@sixt.de

**SIXT Agentur
Karlsruhe CITY**

Kaizerallee 11
Magdeburger Haus
76131 Karlsruhe
Tel. 0721-830 86 885
E-Mail: dt1364@sixt.de

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Mobilität an 365 Tagen im Jahr. Mit einer hervorragenden SIXT Fahrzeug-Flotte und einem Notdienst an allen Stationen.

- **SIXT** Autovermietung
- **ADAC** Autovermietung
- **Abschlepp- und Pannendienst**

Ihr persönlicher Mobilitäts-Dienstleister in der Region

MIRA-Autoservice Hauptbetrieb Baden-Baden
Wilhelm-Drapp-Strasse 11 • 76532 Baden-Baden
Tel. 07221-31 731 • Fax 07221-17 131
E-Mail: info@mira-autoservice.de

MIRA^{24h}
AUTOSERVICE GMBH

www.mira-autoservice.de

Für alle Fälle ...

die richtigen Partner.

Peter Göhringer

Tätigkeitsschwerpunkte:

Straßenverkehrsrecht, Erbrecht, Inkasso

Interessenschwerpunkte:

Haftungsrecht, Versicherungsrecht

Ines Göhringer

Fachanwältin für Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:

Versicherungsrecht, Medizinrecht

Andreas Raab

Interessenschwerpunkte:

Verwaltungsrecht, Straßenverkehrsrecht, öffentliches Baurecht

Tilo Staudacher

Tätigkeitsschwerpunkte:

Strafrecht, Straßenverkehrsrecht (Verkehrsstrafrecht), Erbrecht

Interessenschwerpunkte:

Wettbewerbsrecht, Internet- und Telekommunikationsrecht

Sabine Prestenbach

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Fachanwältin für Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:

Versicherungsrecht, Kaufvertragsrecht

Die Anwälte GGG

Pforzheimer Straße 21, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721.944300

Durchwahlen KFZ-Unfallschaden: 0721.94430-19, -26, -51, -52

E-Mail: info@ggg-kanzlei.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.ggg-kanzlei.de

DIE ANWÄLTE

GGG

Göhringer Göhringer GdB

Deutsche Post AG
76185 Karlsruhe
Entgelt bezahlt

Absender:
Turnerschaft Durlach 1846 e. V.
Postfach 41 09 13, 76209 Karlsruhe
bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte

STAURAU
VERSTAUEN
AUFRÄUMEN
ORDNEN
SORTIEREN
ORGANISIEREN
PLATZ SCHAFFEN
RAUM GEWINNEN

schiebetüren
lösungen nach maß

SCHRANKSYSTEME



SCHRANK & RAUM
MARTIN FUCHS

Besuchen Sie unser Schrankstudio!
Termine nach Absprache unter:

(0721) 941 49 53

WWW.SCHRANK-RAUM.DE



Durlacher.de

Das Online-Portal für Durlach,
Aue und Bergwald.

